

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **L'Enseignement Mathématique**

Band (Jahr): **8 (1962)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grundzüge der Mathematik

Für Lehrer an Gymnasien sowie für Mathematiker in Industrie und Wirtschaft

Auf Veranlassung des Deutschen Unterausschusses der Internationalen Mathematischen Unterrichtskommission (IMUK)

unter Mitwirkung von H. Gericke, Freiburg i. Br. / F. Hohenberg, Graz / G. Pickert, Tübingen und H. Räu, Stade herausgegeben von H. Behnke, Münster / K. Fladt, Calw / W. Süss (†), Freiburg i. Br. und F. Bachmann, Kiel

Band I: **Grundlagen der Mathematik, Arithmetik und Algebra.**
2. erw. Aufl. 1961. 584 Seiten mit 55 Abb. u. 1 Zeittafel,
Leinen 50,— DM

Band II: **Geometrie.** 664 Seiten, 1960. Leinen 58,— DM

Band III: **Analysis.** 1962. 629 Seiten, Leinen 58,— DM

Band IV: **Praktische Methoden und Anwendungen der Mathematik.**
(In Vorbereitung — erscheint Ende 1963 oder 1964)

Diese grundlegende Gemeinschaftsarbeit deutscher Mathematiker will versuchen, die Stätten, an denen in Deutschland Mathematik gelehrt wird, wieder enger aneinander anzuschliessen, vor allem aber die Schul- und Hochschulmathematik immer mehr aufeinander abzustimmen und den von der wissenschaftlichen Arbeit abgeschnittenen Leser in rücksichtsvoller Darstellung an den Stand der heutigen Mathematik heranzuführen.

„Dieses Werk ist die bemerkenswerteste mathematische Neuerscheinung seit langem, mit dem Ziel, die Verbindung der Schulmathematiker mit der Hochschule fester zu knüpfen. Das Buch zeigt, dass die Mathematik wirklich eine Geisteswissenschaft ist. Es ist ein Weg zu mathematischer Kultur, allerdings kein ‚Königsweg‘. Jeder Schulmathematiker sollte sich mit ihm bekannt machen, und es müsste wenigstens in jeder Lehrerbibliothek greifbar sein. Seine Benutzung wird durch ein ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert. Ein Verzeichnis weiterführender Literatur findet sich am Ende jedes Kapitels . . .“

Amtliches Schulblatt für das Saarland

„Das Werk ist ein ganz ausgezeichneter und zuverlässiger Führer in den wesentlichsten Gebieten der heutigen Geometrie und ausser Lehrern und Studenten der Mathematik auch allen Physikern wärmstens zu empfehlen.“

K. Strubecker in ‚Physikalische Blätter‘

„Ein grossangelegtes Werk für Lehrer an Gymnasien und Mathematiker der Praxis, das es ihnen ermöglichen soll, in Verbindung mit der Forschung zu bleiben. Es mutet dem Leser etwas zu; aber er wird die Lektüre nicht bedauern. Auch dem aktiven Forscher wird es noch viel bieten; denn vielfach trägt es fast enzyklopädischen Charakter . . .“

VDJ-Zeitschrift

VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN UND ZÜRICH